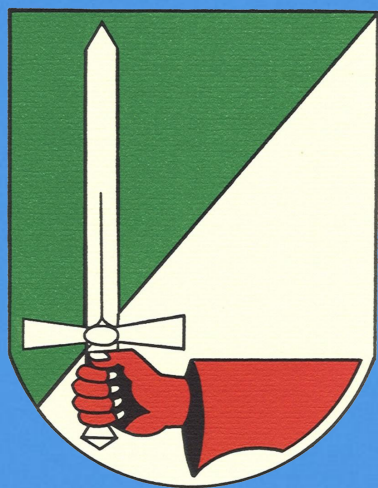




2017

Niederwölzer Gemeinderückblick



Geschätzte Bevölkerung von Niederwölz!

Liebe Jugend!

W

ir alle kennen den Ausspruch, bzw. ein leichtes Erschrecken: „Um Gottes Willen, schon wieder ein Jahr vorbei.“ Es geht uns alle gleich, ob im privaten oder öffentlichen Bereich, weil es immer viel zu tun gibt und die Menschen immer öfter mehrere Aufgaben zu erledigen haben. Ich meine in erster Linie die Sorge um die Menschen zu Hause, aber auch ganz besonders die Bereitschaft in unserer Gemeinde aktiv mit zu gestalten, in unseren Vereinen und Körperschaften. Dafür allen ein herzliches „Vergelts Gott“.



Mein Dank geht an dieser Stelle auch an den Gemeinderat, sowie an meine Mitarbeiter Markus, Sabine und Daniel. Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich auch beim Lehrpersonal der Volksschule, sowie unseren Kindergärtnerinnen Sandra und Uschi. Mein persönlicher Dank gilt unserer „Tante Gundi“ für die langjährige gute Arbeit mit unseren Kindern und ich wünsche hier auch unserer neuen Pädagogin Frau Sandra Marak nochmals alles Gute und viel Freude bei uns in Niederwölz.

Was 2017 alles in unseren Ort geschehen ist, sieht man in den nachfolgenden Seiten der Gemeindezeitung, für die Herr Markus Salchegger verantwortlich ist.

Etliche kleine Vorhaben (Asphaltierungen usw.) konnten wir heuer nicht umsetzen, weil unter anderem das Hochwasser im Sommer viel meiner Zeit in Anspruch nahm. Was das Hochwasser betrifft, lasse ich die Bilder sprechen. Nur soviel dazu: Es hat im Bereich des Schutzes keine Schäden gegeben, aber vor und nach dem Schutz waren massive Schäden zu beklagen. Es werden dort auch noch kleinere Maßnahmen stattfinden. Ich möchte mich hier auch bei der Feuerwehr unter HBI Dieter Horn für den unermüdlichen Einsatz bedanken. Auch dem Katastrophenreferenten der BH Murau, BGM Thomas Kalcher, sowie der Baubezirksleitung Obersteiermark West und dem Land Steiermark gilt mein Dank, ohne deren Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung dies alles nicht möglich gewesen wäre. Der Schaden beträgt doch ca. 700.000 € der fast zur Gänze von Bund und Land übernommen wurde. Insgesamt wurden 1606 Baggerstunden, 2344 LKW-Stunden geleistet. Es wurden 1850,75 Tonnen Wasserbausteine entlang des Baches verbaut. Ca. 7000m³ lehmiges Material wurde weggebracht und mit 2626 LKW-Fuhren ungefähr 26.500m³ Geschiebe entsorgt. Das entspricht ca. 42.400 Tonnen.

Was die Vorhaben für das Jahr 2018 betrifft, verspreche ich zum heutigen Zeitpunkt noch nichts, aber ich bin mir sicher, dass wir am Gemeindetag einiges präsentieren können. So wollen wir voller Zuversicht in die Zukunft blicken.

Ich darf euch allen besinnliche und ruhige Weihnachten wünschen und für das Jahr 2018 alles Gute und vor allem das Wichtigste, viel Glück und Gesundheit!

Euer Bürgermeister
Walter Koller

(0664 / 6481251)



Ein neuer Hoftrac wurde angeschafft.



Seniorenachmittag beim Kirchenwirt



Nach dem Abbruch des alten Bauhofes, wurde mit dem Neubau eines neuen Wohnhauses begonnen. Die 6 Wohnungen werden voraussichtlich Ende August 2018 fertiggestellt. Bewerbungen für die Wohnungen können jederzeit abgegeben werden.



Allgemeine Informationen aus der Gemeindestube

Gebühren ab 01.01.2017

Wasserverbrauchsgebühr	€ 0,71 / m ³
Müllentsorgungsgebühren	
Grundgebühr	€ 25,37 / Person
Tonne 120 Liter	€ 28,21
Tonne 240 Liter	€ 56,01
Tonne 660 Liter	€ 167,99
Tonne 770 Liter	€ 188,73
Tonne 1100 Liter	€ 251,34
Kanalbenützungsgebühr	€ 2,13 / m ³
Pauschalgebühr Kanal jährl.	€ 93,30 / Person
Kanal jährl. Gewerbebetriebe	€ 124,40

Alle Beträge inkl. gesetzlicher MwSt.

Für alle Hundebesitzer/Innen!

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz § 3b (2))



Info zur Schneeräumung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Straßenverkehrsordnung § 93(1) Pflichten der Anrainer.

Fasching 2017



Auch die Theaterrunde präsentierte wieder ein sehr lustiges und ereignisreiches Stück. An 2 Tagen war die Halle wieder sehr gut besucht und die Theaterspieler / innen bewiesen wieder einmal mehr ihre schauspielerischen Künste.

Unsere jüngsten Mitbürger / Innen



VALENTIN und MATTEO 01.02

Christina und Martin Hendel



LEO 18.05.

Doris und Stefan Pfeifenberger



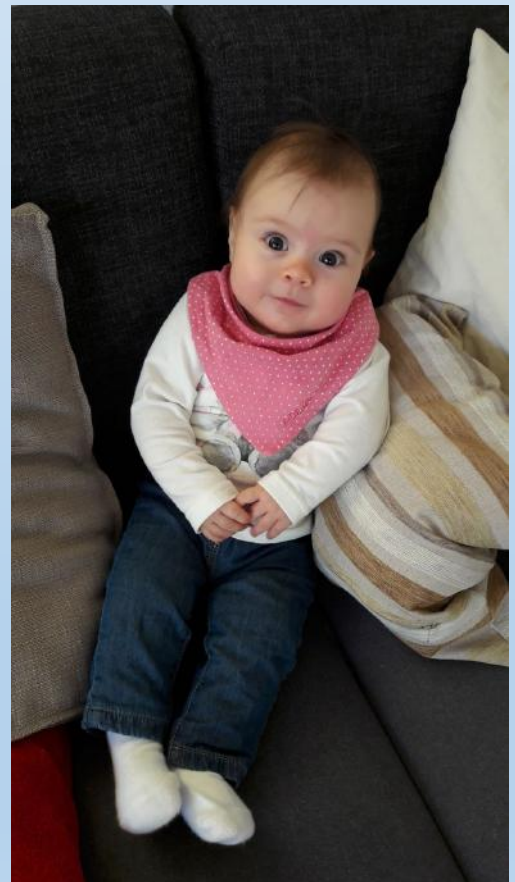
JOHANNA ARIANE 23.08

Ariane Elisabeth Gorenjak und Thomas Löcker



CARMEN 10.11.

Hermine Wallner und Stefan Sadounik



JARA SOPHIE 24.06.

**Daniela Haselmann und
Christian Rieger**



EMMA 01.12.

Jacqueline Mang und Clemens Steinbauer



ALEXANDER 28.08

Theresa und David Metnitzer



JAN PAUL 29.11

Katrin und Andreas Auer



GRETA 19.09.

Miriam Koller und Robert Johannes

MARKO 15.04

**Ivana Pranjic und
Manuel Pfeifenberger**

SOPHIE 06.06

Corina und Peter Zechner

MELISSA AISHA 08.11.

Beatrice Rath und Sevdaim Ukeli

An unserem Standesamt haben sich „getraut“



Lydia Grillhofer & Johannes Koller

31.12.2016



Cornelia Ressler & Marc Judmaier

07.04.2017



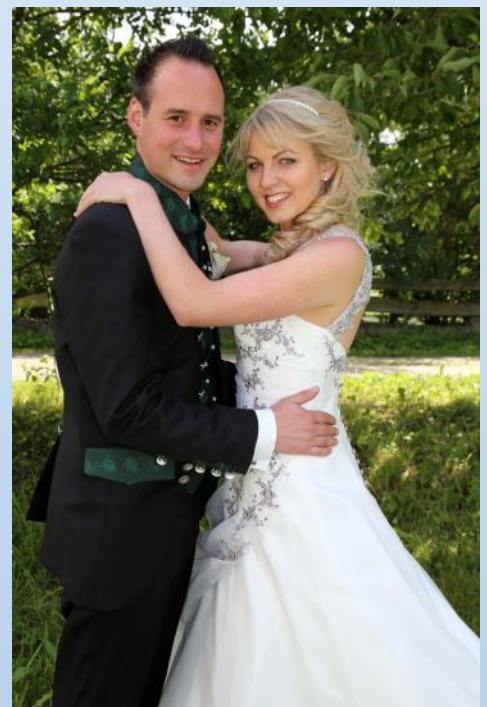
Ursula Grasser & Manuel Mattersdorfer

19.08.2017



Sabine Schreilechner & Gerhard Sackl

19.05.2017



Maria Maierhofer & Thomas Schaffer

17.06.2017

Wir trauern um

Kaiser Martin Hansmann Cordula Kreis Anton
Schaffer Johann Wild Friederike Wild Vinzenz

Unsere Jubilare

70. Geburtstag

Kobald Norbert
König Friedrich
Stütz Jakob
Steinbrugger Anna
Grasser Hubert
Stütz Gudrun
Prieger Maria
Ertl-Feyel Helmut
Müller Gerhard
Pacher Ilse

75. Geburtstag

Regula Karl
Esser Alfred
Zechner Elisabeth
Pacher Albert

80. Geburtstag

Reinmüller Antonia
Esser Erich
Metnitzer Maria
Zechner Matthäus
Rauch Franz

85. Geburtstag

Uher Alexia
Fleiß Herta
Grassauer Maria
Rauter Eberhard

95. Geburtstag

Stadlober Maria

Die Gemeinde wünscht
allen Jubilaren nochmals
alles Gute zum Geburtstag!

„ICH – DU – WIR, gemeinsam auf die Reise gehen“,

so lautet unser diesjähriges Jahresthema im Kindergarten.



Im September sind wir mit 16 Kindern gestartet, inzwischen sind wir mit 19 Kindern zwischen 3 und 6 Jahren unterwegs.

Manche Wege werden zu Fuß erkundet, wir wandern und machen Ausflüge.

Zum Erntedankfest machten sich die Kinder mit festlich geschmückten Traktoren auf die Reise.



Natürlich wird im Kindergarten auch gekocht und gebacken und dann gemeinsam gegessen!





Wir lachen bei Theateraufführungen und feiern Geburtstage!

Und als Höhepunkt konnten beim Laternenfest unsere tollen Nachwuchsschauspieler und Sänger ihr Talent unter Beweis stellen! Die Reise der kleinen Hexe mit ihren Freunden wurde von den Kindern genauso begeistert dargestellt, wie die traditionelle Martinslegende.



Jetzt neigt sich das Jahr dem Ende zu, der Advent steht vor der Tür. Wir sind schon gespannt, was uns auf unserer Reise durchs Kindergartenjahr noch überraschen und begegnen wird!

Bedanken möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung von Seiten der Eltern, Gemeinde, Vereinen und Freunden und wünschen euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Sandra und Uschi

Das Schuljahr 2017 im Rückblick

Im vergangenen Schuljahr verabschiedeten wir im Rahmen unserer Weihnachtsfeier unsere Lehrerin Elfriede Toursougas in ihren wohlverdienten Ruhestand. Damit ihr in der Pension nicht allzu langweilig wird, unterstützt sie uns immer wieder tatkräftig bei unseren Projekten. Seit heutigem Schuljahr dürfen wir Frau Isolde Pachlinger an unserer Schule begrüßen.



Richtiges Fallen war das Motto unseres Sturz- und Falltrainings knapp vor unseren Schitagen, das von der AUVA durchgeführt wurde. In vier Stunden lernten die Kinder, wie man durch das richtige „Fallen“ schwere Verletzungen vermeiden kann.



Bei Bilderbuchwetter konnten wir herrliche Schulschitage im Lachtal genießen. Am letzten Tag vor den Semesterferien stellten die SchülerInnen dann ihr Können beim Abschlussrennen eindrucksvoll unter Beweis. Bei der Siegerehrung im Lachtal, die gleich im Anschluss an das Rennen vom Elternverein durchgeführt wurde, bekam jedes Kind einen Sachpreis.



„Kinder jetzt ist Faschingszeit...“ unter diesem Motto verkleideten wir uns am Faschingsdienstag und durften auch am Umzug durch den Ort teilnehmen. An verschiedenen Stationen wurden wir kulinarisch sehr verwöhnt. Die Faschingspolizei spendete ihre Einnahmen dem Elternverein bzw. dem Kindergarten. Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Spende!



Wie kommt die Milch ins Packerl? Dieser Frage sind wir bei unserem Projekt „Milch und ihre Produkte“ auf den Grund gegangen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Monika Stütz, die uns das Projekt über die AMA organisiert hat.



Unser Projekt „Sagenhaftes Niederwölz“ stand ganz im Zeichen von Sagen aus unserer Umgebung und der Geschichte unseres Heimatortes. Die Kinder mussten in Form einer Leserallye besondere Gebäude oder Orte in Niederwölz ausfindig machen. Dort wartete jemand, der den Kindern eine Sage aus Niederwölz oder Umgebung erzählte. Als Erinnerung an dieses Projekt bekam jedes Kind eine Sagenmappe von den erzählten Sagen und einen Lesewurm.



Nachdem Frau Toursougas ihre schaurige Teufelsage „Der Schmied im Thajagraben“ bei unserem Sagenprojekt erzählte, begaben wir uns bei unserem Wandertag gemeinsam mit ihr auf die Suche nach dem Teufelsfelsen in den Thajagraben. Nach einer kleinen Stärkung im Garten von Frau Toursougas traten wir mit der Murtalbahn wieder unsere Heimreise an.



Alle 10 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse konnten erfolgreich die Radfahrprüfung ablegen und wurden am letzten Schultag aus unserer Schule in die Neuen Mittschulen Scheifling und Oberwölz verabschiedet. Wir wünschen ihnen eine erfolgreiche weitere Schulaufbahn.



Heuer organisierte der Musikverein wieder einen interessanten Musikworkshop, bei dem uns viele Instrumente vorgestellt wurden und jeder nach Lust probieren durfte. Die Kinder waren mit Eifer und Freude bei der Sache.



Unsere "Taferlklassler" erhielten auch heuer wieder einen Rucksack der Fa. Rauter Fertigteil GmbH – herzlichen Dank dafür.



„Peace Run“ - die Fackelläufer für den Frieden machten auch Station in Niederwölz und alle Kinder durften die Fackel einmal halten und hatten so auch die Gelegenheit ein kleines Stück für den Frieden in unserer Welt mitzuwirken.



Die Steiermark ist das grüne Herz Österreichs und Waldland Nummer 1, deswegen besuchten wir heuer das Holzmuseum in St. Ruprecht. Wir konnten erfahren, dass Holz ein wichtiger Rohstoff ist und auch früher schon viele Werkzeuge aus Holz hergestellt wurden.



Das Team der VS Niederwölz möchte sich bei allen Eltern und vor allem beim Elternverein unter Obfrau Elisabeth Judmaier für die großartige Unterstützung bedanken und allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018 wünschen.

Gemeindejagd Niederwölz

Liebe Bevölkerung,

Ich, Esterl Ernst, als Obmann der Gemeindejagd Niederwölz, sowie Hegemeister der Hegeringe 11 und 12, freut es mich, Ihnen einen kleinen Einblick in die Jagdgesellschaft Niederwölz geben zu dürfen.

Die Gemeindejagd Niederwölz besteht derzeit aus 7 Pächtern und 2 Ausgeberechtigten und erstreckt sich über eine Fläche von 60gha. Als jagdbare Tiere in unserem Revier gelten vor allem Reh und Gams, vereinzelt aber auch Rotwild, soie im oberen Puxberggebiet erfreulicherweise vermehrt auch wieder Auerwild.

Neben der Aufgabe der Hege und Pflege unseres Wildbestandes sind wir in unserer Gemeindejagd jedoch auch mit Schälsschäden vom Rotwild(Hirschfamilie) im mittleren und oberen Puxberggebiet in den schussfreien Wintermonaten Februar und März konfrontiert, aber auch mit Verbißsschäden des Gamswildes. Ein weiteres Problem stellen die Wildunfälle auf unseren Bundesstraßen Richtung Teufenbach und Oberwölz dar, wo jährlich 8—12 Rehe aufgrund von Fahrzeugkollisionen sterben müssen und teils erhebliche Sachschäden entstehen. Um diesen entgegenzuwirken war die

Gemeindejagd Niederwölz in diesem Jahr bemüht effektive und dem neuesten Forschungsstand entsprechende Wildwarnstrahler ausfindig zu machen, welche aufgrund der Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien von der Jägerschaft und der Straßenmaeisterei Scheifling im November errichtet werden konnten. Ein besonderer Dank gilt dabei Mag. Steiner(Universität für Bodenkultur Wien) und Arnold Hansmann für ihren Einsatz.



Einen herzlichen Dank sagen die Jäger der Gemeindejagd Niederwölz der Volksschule für das interessierte Zuhören bei den Vorträgen zum Thema „Wildtiere“ und „Verhalten im Wald“, den Besuchern der zweijährig sattfindenden Maiandacht bei der Hubertuskapelle, dem Herrn Dechant, der Sängerrunde Niederwölz und den Jagdhornbläsern aus Oberwölz für die wunderschöne Gestaltung, sowie den Grundbesitzern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Gerne bieten wir allen interessierten Naturliebhabern auch einen begleiteten Pirschgang an.

Wir, die Jäger der Gemeindejagd Niederwölz, wünschen der Bevölkerung von Niederwölz ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2018



Ein arbeitsintensives Jahr liegt hinter unserer Feuerwehr,

so wurden von den 62 Mann welche sich aus 46 aktiven, 8 Jugend und 8 Mann außer Dienst zusammensetzen 8600 Stunden in diesem abgelaufenen Berichtsjahr aufgewendet. Diese Stundenanzahl teilt sich in die Bereiche Einsätzen, Ausbildung und verschiedenen Veranstaltungen auf.

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr ist der traditionelle Feuerwehrball, welcher am ersten Jänner-Weekende, im Gasthaus Kirchenwirt über die Bühne geht. In nun schon bewährter Manier studierte Petra Kahlbacher die Eröffnungspolnaise ein welche schwungvoll diesen Ball eröffnete und mit viel Applaus bedacht wurde. Das Salzburg Trio unterhielt die Besucher welche bis in die Frühen Morgenstunden das Tanzbein schwingen.



Zu 64 Einsätzen rückten die Feuerwehrmänner und Frauen aus welche sich aus 9 Brandeinsätzen 46 technischen Einsätzen und 8 Einsätzen zum Vorbeugenden Brandschutz zusammensetzten. Im vergangenen Jahr waren vor allem das Hochwasser im gesamten Wölzertal und der Brand des Gasthauses Leitner die größeren Einsätze.



Mittlerweile wieder eine schöne Tradition geworden ist auch der Vergleichskampf Musikverein gegen Feuerwehr Niederwölz im Eisschießen. In diesem spannenden Duell behielt wieder die Feuerwehr die Oberhand und so konnte das Essen und das Getränk gewonnen werden. Der Schnaps ging wie schon im Vorjahr an die Musik.



Die ordentliche Wehrversammlung wurde im Gasthaus Kirchenwirt abgehalten. Unser Kommandant HBI Dieter Horn konnte dazu Dechant Ronald Ruthofer, LFR Helmut Vasold, ABI Bernhard Gitschthaler, BGM. Walter Koller, die Obleute der örtlichen Vereine sowie die Fahrzeugpatinnen als Ehrengäste begrüßen. Es wurde der Tätigkeitsbericht des Kommandos wie auch der einzelnen Sonderbeauftragten dargelegt. Heuer mussten Neuwahlen durchgeführt werden. Als Kommandant wurde HBI Dieter Horn mit 34 von 35 Stimmen wiedergewählt. Als sein Stellvertreter wurde Dominik Hendel mit ebenfalls 34 von 35 Stimmen gewählt. Martin Hendel jun. stand als Stellvertreter nicht mehr zur Verfügung, ihm wurde vom neuen Kommando Dank und Anerkennung ausgesprochen und ein Geschenk überreicht.

FEUERWEHRBALL 2018

06.01.2018 mit dem „Rinegger Quintett“ - 20:00 Uhr Polnaise

Zu Ehren des heiligen Florian wurde auch heuer wieder eine Feier mit einer Heiligen Messe und einer Prozession durch den Ort abgehalten. Der Frühschoppen mit Ehrungen wurde vom Musikverein Niederwölz umrahmt bzw. gestaltet. Im Rahmen dieser Feier wurden Beförderungen durchgeführt. So wurde Schaffer Oliver zum Probefeuwehrmann befördert, Reinmüller Daniel und Schaffer Benjamin zum Löschmeister des Fachdienstes und Christian Rieger zum Hauptlöschmeister des Fachdienstes. Ausgezeichnet wurden in dieser Feier für vieljährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens Reiter Gernot, Reiter Harald und Fritz Alexander für 25 Jahre, Simhofer Franz für 50 Jahre und Sapper Horst sen. für 60 Jahre.



In unserer Feuerwehr wird auch ein großer Wert auf die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder gelegt und so kamen zu den Übungen und Schulungen welche Feuerwehr intern abgehalten werden auch Feuerwehrkurse an der Feuerweherschule in Lebring dazu. Dort wurden im Jahr 2017 die Kameraden Manuel Simhofer, Benedikt Fritz und Florian Macavei im Atemschutz-Lehrgang ausgebildet. Markus Leitner und Markus Salchegger haben den Technik 1 Lehrgang absolviert. Markus Reinmüller wurde zum Maschinisten ausgebildet. Oliver Schaffer nahm im Herbst an der Grundausbildung des Bereichsfeuerwehrverbandes teil und konnte diese mit Erfolg abschließen.

Auch das Bewerbswesen wurde im heurigen Jahr nicht außer Acht gelassen und so trat unsere Bewerbungsgruppe beim Bezirksbewerb in Glein und beim Landesbewerb in Judenburg an. Die Gruppe bestehend aus Dominik Hendel, Manuel und Marcel Simhofer, Adrian und Florian Macavei, Daniel Reinmüller, Benedikt Fritz, Benjamin Schaffer, Dieter Horn, Manuel Esterl und Markus Salchegger konnten bei beiden Bewerbungen eine gute Leistung erbringen. Durch großzügige Spenden konnte ein einheitliches Polo Shirt der Bewerbungsgruppe übergeben werden.



„Die Härtesten Minuten im Feuerwehrwesen“. So wird die Fire Fighter Combat Challenge auch genannt und fand heuer in Graz statt. Diesem Bewerb stellte sich unser Kommandant HBI Dieter Horn. Hierbei gibt es verschiedene Stationen mit angeschlossenen Atemschutzgerät zu bewältigen. Unter anderem muss man auf einem 12m hohen Turm mit 19kg Schlauchreserve laufen oder einen 80kg Dummy 30m ziehen. Dieter konnte alle Stationen fehlerfrei in einer guten Zeit von 3,16 min absolvieren und sich im guten Mittelfeld klassieren.

Im Zeichen der Kameradschafts- und Freundschaftspflege stand heuer der Ausflug unserer Feuerwehr welcher gemeinsam mit dem Musikverein abgehalten wurde. Ziel dieses Ausfluges war Vormittag die Landesleitzentrale in Lebring anschließend wurde die die Familie Hohl besucht wo der Nachmittag verbracht wurde.



Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei der Gemeinde, den örtlichen Vereinen und der Bevölkerung von Niederwölz für die immer währende Unterstützung in allen Belangen und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2018



Der Musikverein hatte auch in dem in wenigen Tagen zu Ende gehenden Jahr eine Vielzahl an Ausrückungen aber auch an Probenarbeit geleistet. „Highlight“ dieses Jahres war sicherlich neben dem Frühjahrskonzert mit der Sängerrunde, die Teilnahme an der Konzertwertung vor wenigen Wochen in der Mehrzweckhalle. Beide Auftritte waren sowohl für die Kapellmeister als auch für die Musiker/Innen eine Herausforderung. Bei der Konzertwertung, an der 12 Musikkapellen sich einer Bewertung durch eine Jury stellten, konnten wir in der Stufe B unter der Leitung von Kapellmeister Mario Mühlbacher mit den Stücken „Aus meines Herzens Grunde (Choral)“, „Fireworks Fanfare“ und „Pasadena“ 87,41 Punkte erreichen. In der Stufe B waren auch die Musikkapellen Stadl an der Mur, Krakauenebene, St. Veit/Gegend und Winklern-Oberwölz angetreten.



Im Frühjahr hatten unsere jungen Nachwuchsmusiker/Innen die zwischenzeitlich auch in die Probenarbeit eingestiegen sind, die praktische Prüfung in Murau zu ihrem ersten Leistungsabzeichen (Juniorleistungsabzeichen) mit Erfolg abgelegt. Maximilian Horn und Alexander Salmen am Schlagzeug, Selina Sackl auf der Klarinette, Lorena Gams auf der Trompete und Elara Mattweber auf der Querflöte. Das Leistungsabzeichen in Bronze hat Carina Reinmüller auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg erreicht.

In den Reihen unseres Musikvereines konnten wir in diesem Jahr neben den jungen Nachwuchsmusiker/Innen auch noch Stefan Berger und Benjamin Schaffer als Neuzugang begrüßen.

Neben der musikalischen Begleitung bei den örtlichen Veranstaltungen waren auch die Ausrückungen anlässlich des Maxlaunmarktes Fixpunkte im Veranstaltungskalender des Musikvereines.

Neben 13 Gratulationen zu hohen Geburtstagen unserer unterstützenden Mitglieder oder zu Hochzeiten, mussten wir leider auch bei 6 Verabschiedungen bzw. Begräbnissen ausrücken und für die musikalische Umrahmung sorgen.



Zur Fixausrückung gehörte wie auch in den vergangenen Jahren die Mitwirkung beim Bezirksmusikfest, diesmal in Scheifling.



Für das Entgegenkommen bei den Veranstaltungen des Blasmusikverbandes, vor allem aber für die großzügige Unterstützung unseres Musikvereines wurde anlässlich der Konzertwertung von Bezirksobmann Fritz Unterweger im Namen des steirischen Blasmusikverbandes an Bürgermeister Walter Koller das Ehrenkreuz in Gold verliehen.



Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurden auch in diesem Jahr wieder langjährige und verdiente Musiker und Musikerin ausgezeichnet. Herbert Salchegger (40 Jahre), Thomas Salchegger (10 Jahre), Walter Horn (40 Jahre), Michaela Galler (30 Jahre) und Dieter Judmaier (30 Jahre).



Gegen Ende des Schuljahres konnten wir in Zusammenarbeit mit der Volksschule wieder einen Instrumentenworkshop mit den Lehrern der Musikschule Murau abhalten. Unsere Jugendreferentin Katrin Auer überreichte den Schülern ein zum Abschluss ein Foto mit Musikertracht.

Wir freuen uns natürlich wenn weiterhin wieder Kinder bereit sind ein Instrument für die Blasmusik zu erlernen. Derzeit können wir uns über 10 Schüler/Innen die eine Ausbildung in der Musikschule absolvieren, freuen.

Ich darf im Namen aller Musiker/Innen der Bevölkerung von Niederwölz und Umgebung ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen.

Der Obmann Arnold Hansmann

Als Obfrau der Sängerrunde Niederwölz freut es mich ihnen liebe Bevölkerung das Sängerjahr 2017 vorstellen zu dürfen.

Wir dürfen uns auch heuer wieder über einen Neuzugang freuen Frau Anni Reinmüller unterstützt uns im Tenor.

Unser Sängerjahr begann mit einem Faschingsgshnas im GH Judmaier und war gleichzeitig eine Jahresabschlussfeier für das Arbeitsjahr 2016. Als Überraschungseinlage studierte die Obfrau Stellvertreterin Frau Elisabeth Bacher mit dem Vorstand einen Tanz ein.



Das Frühlingskonzert Sängerrunde/Musikverein war wieder eine sehr gut besuchte Veranstaltung bei der verdiente Mitglieder Auszeichnungen erhalten haben.

Silbernes Abzeichen für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft Frau Monika Ramsbacher, Goldenes Abzeichen für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft Frau Anni Hansmann, Silberner Lorbeerkrantz für 25 Jahre Mitgliedschaft Frau Barbara Schaffer und für 45 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde unser Ehrenobmann Herr Eberhard Rauter ausgezeichnet.



Leider hatten wir in diesem Jahr die traurige Aufgabe uns von unserem Ehrenmitglied Herrn Johann Schaffer für immer zu verabschieden. Wir danken für alles was er dem Verein Gutes getan hat und werden ihn immer in unseren Sängerherzen tragen.

Für die Sängerrunde war es eine besondere Freude den wir durften in diesem Jahr unserem Chorleiter Thomas Schaffer und seiner Maria zur Hochzeit gratulieren, ebenso gratulierten wir Lydia und Hannes Koller zur Vermählung.



Wir gratulieren den Familien Pfeifenberger Doris und Stefan herzlich zur Geburt des kleinen Leo, sowie Daniela Haselmann und Christian Rieger zur kleinen Jara.



Im Sommer hat Lorenz Maierhofer (Komponist, Arrangeur, Texter sowie Autor zahlreicher musik- und Chorpädagogischer Publikationen) anlässlich der 20 Jahre Alpenländische Messe im Stift St. Lambrecht mit Sängern aus dem Bezirk Murau sowie aus Kirchberg an der Raab eine Messe der besonderen Art abgehalten, es war für die Sängerrunde Niederwölz ein musikalischer Hochgenuss.

Warum in die Ferne schweifen wenn das gute doch so nah? Nach diesem Motto fand der heurige Sängerausflug statt, der uns nach Neumarkt brachte, um über die Graggerschlucht bis zum Zeischgl zu wandern, um anschließend die Kameradschaft zu pflegen.



Bei der Ausrückung des Maxlaunmarktes 2017 durften unsere Sängerkollegen neue Spenser vorstellen.

Als Abschluss des Jahres wird es auch heuer wieder ein Adventsingen in der Pfarrkirche Niederwölz geben, zu dem wir herzlich einladen.

Liebe Bevölkerung von Niederwölz, im Namen der Sängerrunde bedanke ich mich für ihre Unterstützung und ihre Gönnerbereitschaft. Ich wünsche ihnen Frohe Weihnachten und ein glückliches vor allem gesundes neues Jahr 2018.



ÖKB Ortsverband Niederwölz

Eine glanzvolle Obmann-Ära geht zu Ende!

Das Jahr 2017 bringt einen Wechsel an der Spitze des Ortsverbandes Niederwölz mit sich: Nach 17 erfolgreichen Jahren tritt Kamerad Gottfried Liftenegger als Obmann zurück. Der scheidende Obmann kann zufrieden auf seine Amtszeit zurückblicken. In einer Zeit, wo andere Ortsverbände mit Nachwuchsproblemen und schwindenden Mitgliederzahlen zu kämpfen haben, kann er stolz auf einen Mitgliederstand von 111 Kameradinnen und Kameraden verweisen. Großen Wert hat Obmann Liftenegger stets auf ein gutes Verhältnis zum Österreichischen Bundesheer gelegt. So dankt er seinen langjährigen Wegbegleitern aus der Garnison Zeltweg für das gute Miteinander und die gegenseitige Anerkennung. Auch die sportlichen Aktivitäten innerhalb des Ortsverbandes sind ihm sehr am Herzen gelegen. So konnten in seiner Amtszeit viele Spitzenplätze beim Scharfschießen, bei den Landeswinterspielen und bei den Stockturnieren errungen werden. Aber auch das Gesellige ist in all den Jahren nie zu kurz gekommen. Feste wurden gefeiert und viele schöne Ausflüge organisiert. Gottfried Liftenegger hat sich in großem Maße für den Ortsverband verdient gemacht.



Diese Verdienste wurden auch auf Bezirks- und Landesebene registriert und so erhielt er das Große Goldene Ehrenzeichen des ÖKB-Landesverbandes Steiermark in Würdigung seiner Arbeit am 9. Mai verliehen. Von Seiten seiner Kameraden wird er zum Ehrenobmann des Ortsverbandes ernannt. Gottfried Liftenegger hat am 12. März 2017 seinem Nachfolger Gerhard Kasper einen geordneten und gut aufgestellten Ortsverband übergeben. Für seine langjährige oft mühevolle Arbeit sei Ehrenobmann Gottfried Liftenegger an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!



Kamerad Gerhard Kasper wird in der Jahreshauptversammlung einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Mit ihm wird Bernd Gamlinger neben Bürgermeister Walter Koller neuer Obmannstellvertreter. Der neue Obmann geht sehr aktiv an sein Amt heran und kann im laufenden Jahr bereits einige neue Mitglieder für den Ortsverband gewinnen. So wie es unter seinem Vorgänger üblich gewesen ist, werden zu vielen Bezirksbewerben und -veranstaltungen Teilnehmer geschickt. Noch in der Amtszeit von Gottfried Liftenegger sorgt Erwin Rohr bei den ÖKB-Landesmeisterschaften in St. Kathrein am Offenegg mit einem dritten Rang im Riesentorlauf für ein herausragendes Ergebnis. Auch beim Bezirkseissschießen in St. Peter am Kammerberg ist eine Moarschaft aus Niederwölz vertreten und erreicht einen Platz im guten Mittelfeld.



Das Preisschnapsen wird traditionell im Gasthaus Kirchenwirt durchgeführt. Obmann Gerhard Kasper kann dazu viele ambitionierte „Spieler“ begrüßen und bei der Siegerehrung schöne Sachpreise an alle Teilnehmer überreichen.

In Zusammenarbeit mit der Bergwacht engagieren sich einige Mitglieder des Ortsverbandes bei der Aktion „Saubere Steiermark“ und können so das Gemeindegebiet von einigem Unrat befreien. Sportlich und kameradschaftlich geht es im Mai weiter. Mit dem Ortsverband Scheifling wird ein freundschaftlicher Wettstreit mit dem Kleinkalibergewehr ausgetragen. Beim KK-Bezirksschiessen in Murau kann die Mannschaft aus Niederwölz den guten 8. Platz belegen. Beim Bezirkskegeln, welches 2017 in Schönberg stattfindet, läuft es leider nicht so gut wie in den Jahren zuvor und die Kameraden müssen sich mit dem 11. Rang (von 27 Mannschaften) zufrieden geben. Dass die Kameradinnen und Kameraden aus Niederwölz begeisterte Stocksportler sind, zeigt die Teilnahme von gleich 3 Moarschaften beim Asphalt-Stockturnier in Oberwölz, wo wiederum gute Platzierungen erspielt werden. Ein sportlicher Höhepunkt ist immer wieder das Scharfschießen auf dem TÜPL „S“. Auch heuer sind bei diesem Wettkampf einige Kameraden auf Spitzenplätzen gelandet.



In guter Tradition werden die Kameradinnen und Kameraden am 16. September zu einem Ausflug eingeladen. Obmann Gerhard Kasper hat eine Fahrt an den Wörthersee organisiert. Bei einer gemütlichen Schiffsfahrt, einem guten Mittagessen im Gasthaus Josef, dem „trüben“ Ausblick vom Pyramidenkogel und einer g'schmackigen Jause in der Buschenschenke Kernmayer vergehen die Stunden wie im Nu. So bleiben viele schöne Eindrücke und lustige Erinnerungen an den Ausflug 2017. Da es im heurigen Jahr erstmals kein Bezirkstreffen in herkömmlicher Form gibt, treffen sich die Ortsverbände des Bezirkes zu einem Wandertag in St. Veit in der Gegend, bei welchem Obmann Kasper mit einigen Mitgliedern dabei ist.



Am 31. Oktober findet das alljährliche Totengedenken beim Kriegerdenkmal statt. Obmann Gerhard Kasper begrüßt Herrn Dechant Geistlichen Rat Mag. Ronald Ruthofer, Oberst Wolfgang Thonhauser, Vizebürgermeister Albert Brunner, Ehrenobmann Gottfried Liftenegger, eine Abordnung der Bergwacht, die Musikkapelle Niederwölz mit Obmann Arnold Hansmann und Kapellmeister Mario Mühlbacher und die Pfarrbevölkerung zu dieser würdigen Feier. In den Ansprachen wird der Opfer der beiden Weltkriege gedacht, aber auch mahnend darauf hingewiesen, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern das Zutun jedes einzelnen erfordert. In diesem Sinne ist dieses Gedenken friedlich und kameradschaftlich im Gasthaus Kirchenwirt mit musikalischer Umrahmung zu späterer Stunde ausgeklungen.



In Teufenbach wird der Kriegsoffer alle 2 Jahre gedacht. Diese Feier wird von den Ortsverbänden Frojach-Katsch und Niederwölz gemeinsam begangen. Dechant Ronald Ruthofer, Bürgermeister Thomas Schuchnigg und Major Michael Hendel finden vor dem Gedenkstein im Friedhof die passenden Worte und fordern auch hier die Bereitschaft ein, in der Familie, den Vereinen, den Kommunen und im ganzen Land Frieden zu leben und so zu einem besseren Miteinander beizutragen.

Der ÖKB Ortsverband Niederwölz hat auch 2017 wieder etlichen Mitgliedern zu runden Geburtstagen gratuliert und beim Erntedank sowie beim Freyungsaustragen aktiv mitgewirkt.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage werden unseren älteren Kameraden noch persönlich Grüße durch den Obmann überbracht.

Für 2018 sind wieder viele Aktivitäten geplant. Besonders weisen wir auf den Fetzenmarkt hin, welcher bereits im Frühjahr stattfinden wird.

Die Verantwortlichen des Ortsverbandes, allen voran Obmann Gerhard Kasper und Ehrenobmann Gottfried Liftenegger, bedanken sich bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung im Jahr 2017 und wünschen besinnliche Feiertage und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!



Ein weiteres Landjugendjahr neigt sich dem Ende zu...

Der Start in unser Vereinsjahr begann im Lachtal bei einem Skiausflug bei schönstem Kaiserwetter. Nach kurzer Zeit wurde schon für das Osterfeuer Baum- und Sträucherschnitt gesammelt, und das Osterfeuer konnte angezündet werden. Hier nochmal ein Danke an die Feuerwehr für die Brandwache.

Danach folgte schon unser Maibaumaufstellen beim „Maxlaun-Pavillon“. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Schaffer Hans, der uns den Baum gespendet hat. Nach dem Aufstellen muss er natürlich wieder um geschnitten werden und so wurde im Sommer zum Maibaumumschneiden geladen, welches von dem Bockshörndlbuam musikalisch gestaltet wurde. Diese sorgten nicht nur für beste Stimmung, sondern sie gewannen auch den Maibaum.

Natürlich durfte auch das Freyungsaustragen beim Maxlaunmarkt nicht fehlen. Der Jahresabschluss waren wieder die Glühweinstandl an den Adventsonntagen, sowie die Nikolaushausbesuche und der Krampuslauf beim Gasthaus Judmaier.

Kleinere Ausrückungen unterm Jahr waren das Tragen der Erntekrone sowie das Himmeltragen zu Fronleichnam. Auch der Tanzboden wurde wieder beim Scheiflinger-Kirtag und zu Maxlaun aufgestellt.

Da dies mein letztes Jahr als Obmann der Landjugend war und 2018 Neuwahlen anstehen, möchte ich mich nochmals bei allen für die Hilfe und Unterstützung bedanken und wünsche meinen Nachfolger alles Gute!



Die Landjugend Niederwölz wünscht ein schönes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2018.

Das Sportrundenjahr begann wieder mit dem Skirennen, welches heuer am Lachtal stattfand. Es waren wieder viele ehrgeizige Sportler am Start. Nach hartem Kampf und Training schaffte heuer zum 1. Mal Gams Herbert die Tagesbestzeit. Bei den Frauen durften wir Stütz Monika wieder gratulieren.



Der 2. Höhepunkt in diesen Jahr war das Tischtennisturnier. Auch hier durften wir wieder viele Teilnehmer begrüßen. Nach spannenden Spielrunden stellte sich wieder Dominik Esser als Sieger heraus, welcher den Sieg zum 3. Mal in Folge für sich entscheiden konnte. Auch das beliebte „Rundgangerl“ gab es natürlich wieder, wo Jung und Junggebliebene um den Sieg kämpften. Als Sieger ging Koller Johannes hervor.



Das beliebte Fußballturnier im Weiten Moos fand heuer auch wieder statt. Insgesamt kämpften 5 Mannschaften um den Turniersieg und den Meisterteller. Ein Dank geht an Brunner Albert für den neuen Meisterteller. Im spannenden Finale standen LJ/ÖKB gegen Celtics. Schlussendlich konnten LJ/ÖKB das Match für sich entscheiden. Der Sieg wurde im Anschluss mit den Gegnerteams auch ausreichend gefeiert. Der Torschütze des Turniers war Baustädter Michael.

Die Sportrunde bedankt sich bei allen Teilnehmern und Sponsoren für die Teilnahme an den Veranstaltungen. Auf ein weiteres sportliches und gesundes neues Jahr.

Veranstaltungen der Eisbahnrunde Niederwölz

ORT gegen Siedlung: am 29.12.2016
Teilnehmer: 32 Schützen

Ergebnis:

Essen: 2 zu 3
 Getränk: 1 zu 2
 Schnaps: wurde nicht gespielt

Taferleisschiessen 2017: am 03. und 04.02.2017

Teilnehmer: 45 Schützen

Ergebnis:

Männer:

MÜLLER Daniel
 JUDMAIER Janine
 SCHAFFER Horst
 DÖLLER Bastian

Frauen:

JUDMAIER Janine
 JUDMAIER Gitti
 GAMS Uschi
 REINMÜLLER Sonja

Jugend bis 15 Jahre:

DÖLLER Bastian
 ROTH Julian
 PANZER Roland

ORTSMEISTERSCHAFTEN 2017: am 13. und 14.01.2017
Teilnehmer: 14 Herrenmannschaften
 5 Damenmannschaften

HERREN:

1. FF-Niederwölz: (Kochgruber Walter, Schreilechner Gerald, Reiter Harald, Regula Peter)
2. Gmoastubn: (Koller Walter, Müller Daniel, Salchegger Markus, Gamlinger Bernd)
3. Eisbahnrunde jun: (Hirner Thomas, Rieger Christian, Steiner Gerald, Simhofer Harald)

DAMEN:

1. Die Jägermeister: (Judmaier Gitti, Judmaier Janine, Reinmüller Sonja, Gamlinger Bettina)
2. Die Popoklatscher: (Hirner Kerstin, Regula Silvia, Hirner Gitti, Schurl Waltraud)
3. Die Hexen: (Taferner Christine, Taferner Angelika, Hansmann Sabine, Stütz Monika)

21.LEITNER Puntigamer Eisstockcup: vom 03.12.2016-14.01.2017

Die Eisbahnrunde Niederwölz sowie das Gasthaus Judmaier stellten je eine Mannschaft beim 21. Leitnercup. Die Eisbahnrunde Niederwölz erreichte unter 20 Mannschaften den 11. Gesamtrang. Das Gasthaus Judmaier belegte den 14. Platz.

Mannschaft Eisbahnrunde :

Hirner Thomas
 Steiner Gerald
 Simhofer Harald
 Schaffer Horst
 Gamlinger Bernd
 Hirner Gerhard
 Rieger Christian
 Rauch Fritz

Mannschaft Gasthaus Judmaier:

Gasparin Adolf
 Planitzer Willi
 Panzer Karl
 Bischof Thomas
 Kasper Gerhard

23. LEITNER- EISSTOCKTURNIER: am 26.02.2017

Die Eisbahnrunde Niederwölz stellte 2 Mannschaften beim 23. Leitner-Eisstockturnier. Die Mannschaft Eisbahnrunde Niederwölz 1 erreichte unter 20 Mannschaften den 8. Gesamtrang. Die Mannschaft Eisbahnrunde Niederwölz 2 erreichte den 11. Gesamtrang.

Eisbahnrunde 1 :

Hirner Thomas
 Steiner Gerald
 Simhofer Harald
 Schaffer Horst

Eisbahnrunde 2:

Salchegger Markus
 Schaffer Benjamin
 Fritz Benedikt
 Leitner Markus

FF-Niederwölz gegen Musikverein: am 21.01.2017
Teilnehmer: 34 Schützen

Ergebnis:

Essen: 3 zu 2
 Getränk: 1 zu 2

EBR-Niederwölz gegen ESR-Oberwölz: am 22.01.2017
Teilnehmer: 10 Schützen

Ergebnis: ESR-Oberwölz gewinnt nach 2 Stunden mit 10 zu 2 Punkten. (91/76)

Niederwölz gegen Schönberg: am 27.01.2017
Teilnehmer: 10 Schützen

Ergebnis: Niederwölz gewinnt mit 74 zu 65 Punkten.

Landjugend gegen ÖKB: am 28.01.2017
Teilnehmer: 42 Schützen

Ergebnis:

Essen: 2 zu 3
 Getränk: 1 zu 2



ORT gegen Siedlung: am 20.05.2016

Teilnehmer: 24 Schützen

Ergebnis:

Essen: 2 zu 3

Getränk: 0 zu 2

Schnaps: 2 zu 1

FRAUEN gegen MÄNNER: am 30.09.2017

Teilnehmer: 17 Schützen

Ergebnis:

Essen: 0 zu 3

Getränk: 1 zu 3

Schnaps: 0 zu 3

SOMMERSTOCKTURNIER: am 12.08.2017

Teilnehmer: 24 Schützen

Ergebnis:

1. Team 8831 (Döller Bastian, Roth Julian, Gamlinger Bernd, Gamlinger Bettina)
2. Team Glattjoch (Judmaier Gitti, Ertl Inge, Hirner Thomas, Judmaier Gerhard)
3. Team Pleschaitz (Simhofer Elke, Hirner Gitti, Schaffer Benjamin, Gugganig Hans)



Steirische Berg und Naturwacht

Ortseinsatzstelle

Niederwölz / Teufenbach / Mariahof und Katsch an der Mur



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niederwölz.

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen Euch die weitere Entwicklung unserer Einsatzstelle sowie die Tätigkeiten unserer Kameradinnen und Kameraden näher bringen.

Als erstes einmal die Änderungen unseres Einsatzgebietes aufgrund der Auflösung der Einsatzstelle Teufenbach. Da der Einsatzstelle Teufenbach nur mehr 3 BW zur Verfügung stehen, entschloß man sich auf Bezirksebene die Einsatzleitungen Niederwölz und Teufenbach zusammenzulegen. Dies heisst für uns, wir müssen eben Teufenbach, Mariahof und Katsch mitbeteuen. Dies ist die Zukunft und ab 2018 gültig.

Natürlich haben wir die Einsatzstelle Teufenbach auch jetzt schon mitbetreut wodurch der enorme Zeit – und Kilometer Aufwand resultiert den unsere Gruppe absolviert hat.

Angefangen von geschützten Landschaftsteilen, Landschaftsschutzgebieten und Europa Schutzgebiet, liegen alle im Einsatzbereich von Teufenbach, Mariahof und Frojach / Katsch.

Auserdem obliegt uns die Kontrolle des Wölzerbaches von Oberwölz bis zur Murmündung, die Mur von Teufenbach bis Katsch sowie 6 Wildbäche im Gemeindegebiet von Niederwölz.

Wir versuchen uns auch indas Kulturleben in Niederwölz einzubinden und die Zusammenarbeit mit den Vereinen zu intensivieren. Wir übernahmen auch die Renovierung und Instandhaltung der Sitzbänke entlang der Wander- und Erholungswege im Gemeindegebiet von Niederwölz.

All diese freiwilligen Leistungen versuchen wir mit derzeit 12 Mitgliedern unserer Organisation zu bewerkstellen. Erfreulicher Weise können wir ab 2018 ein neues Mitglied begrüßen. Herr Arnold Hansmann hat sich bereiterklärt in unserer Organisation mitzuarbeiten und uns zu unterstützen.



Unser derzeitiger Personalstand

Helmuth Strainer (Einsatzleiter)	Merl Hubert
Erich Tockner (Eisatzleiter Stellv.)	Bärnthaler Gebhard
Mathäus Düregger (Schriftführer)	
Rudolf Kerschbaumer (Rechnungsführer)	Anwärter
Mayer Peter	Hansmann Arnold
Simhofer Franz	
Schweiger Josef	Gewässeraufsichtsorgan
Gruber Maria	Helmuth Strainer
Holub Helmut	Josef Schweiger

**Die besten Grüße,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2018**

Im Frühjahr dieses Jahres wurde auch in unserer Pfarre ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Nach der Wahl wurden die von der Bevölkerung gewählten Kandidaten zu einem Gespräch mit Dechant Mag. Ronald Ruthofer in den Pfarrsaal geladen. Von den vorgeschlagenen Personen haben sich 10 bereit erklärt als Pfarrgemeinderat in unserer Pfarre mitzuarbeiten. Nach 10 Jahren als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates wurde Josef Augustin zum Vorsitzenden des Wirtschaftsrates gewählt. Zum neuen geschäftsführenden Vorsitzenden wurde Walter Horn gewählt, er war 10 Jahre als Wirtschaftsrat im Pfarrgemeinderat tätig. Irmgard Taus übernahm die Funktion der Schriftführerin.



Dechant Mag. Ronald Ruthofer lud auch in diesem Jahr die Ministranten und Ministrantinnen des gesamten Pfarrverbandes zu einem Ausflug ein. Diesmal war die Sommerrodelbahn am Klippitztörl das Ausflugsziel. Bei doch herbstlichen Wetter hatten nicht nur die Kinder viel Spaß und Freude über die lange Rodelstrecke zu brausen, auch Dechant Ruthofer und die Begleiter rasten mehr oder weniger schnell über die selektive Rodelbahn. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer Eis oder Getränke, bevor es mit dem Reisebus wieder in die Heimat ging.



Eine Traditionsveranstaltung der Pfarre ist die jährliche Jubelmesse zu Ehren der Ehejubilare. 9 Ehepaare folgten in diesem Jahr der Einladung des Pfarrgemeinderates und feierten mit der Pfarrbevölkerung den Festgottesdienst der vom Kirchenchor gestaltet wurde mit. Nach der Hl. Messe wurden die Jubelpaare zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof geladen.



Seit einigen Jahren gehört die Maximiliansprozession am Maxlaunsonntag nach dem Festgottesdienst von der Pfarrkirche zum Haus „Stinglbauer“ zum Ablauf des Maxlaunmarktes. Nach dem Maxlaunlied, das vom Kirchenchor gesungen wird, spendet Dechant Mag. Ronald Ruthofer den Marktsegen und es erfolgt der „Austausch“ Maximilianstatue und der Marktfreyung.





MAXLAUNMARKT 2017

Abschied aus dem Gemeindedienst nach 38 Jahren

Nach 38 Jahren als Leiterin des Kindergarten Niederwölz ging Frau Sapper Gundi, besser bekannt als „Tante Gundi“ in die wohlverdiente Altersteilzeit. Die Gemeinde Niederwölz unter Bürgermeister Walter Koller möchte sich auf diesem Wege noch von Herzen für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Ebenso begrüßen wir Frau Sandra Marak als unsere neue Leiterin des Kindergartens. Wir wünschen Ihr alles Gute und Spaß bei der Arbeit mit unseren Kindern. Zurück im Dienste der Kinder ist auch wieder Frau Uschi Gams. In diesen Zuge ein Danke an Frau Petz Christina und viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.



Bei einer kleinen Feier im Beisein von Kolleginnen und Kollegen sowie ehemaligen Weggefährten konnte man im kleinen Kreis die vergangene Zeit Reue passieren lassen. Dazu beigetragen hat eine wundervolle Präsentation von Walter Horn.

Blutspender wurden ausgezeichnet



Die Verdienstmedaille in Bronze für 25 Blutspenden erhielten:

- Frau Gruber Cäcilia
- Herr Kochgruber Walter
- Herr Reinmüller Franz
- Herr Roth Jürgen



Für die Dienste um das Wohl unserer Gemeinde wurde Bürgermeister a.D. Max Lercher das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark im Beisein von LH Schützenhöfer überreicht.



Zum Lokalausgleich des Hochwasserschutzes kam Bundesminister Andre Rupprächter nach Niederwölz. Dort konnte er sich ein Bild von den getätigten Bundesmitteln machen.



In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, dem Landesfeuerwehrverband und der Wirtschaftskammer wird jedes Jahr der Award für feuerwehfreundliche Arbeitgeber verliehen. Heuer wurden wieder 20 Unternehmen der Steiermark mit diesem Award ausgezeichnet. Unter ihnen war auch die aus unserem Ort stammende Fa. Rauter Fertigteilbau GmbH. GF DI Wilfried Klade und Prokurist Gregor Cecon konnten diesen Award aus den Händen von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und LH Stv. Michael Schickhofer wie Landesbranddirektor Albert Kern und WK Präsidenten Josef Herk entgegennehmen. Auch wohnten dieser Feier Bgm. Walter Koller, HBI Dieter HORN und Bereichskommandant LFR Helmut Vasold bei



Natürlich wird auch wieder fleißig geturnt in der Halle. Ein Danke an alle Mitwirkenden! Bacher Elisabeth führt durchs Damenturnen am Montag. Der Elternverein turnt dienstags mit den Kindern und Michael Hendel hält die Männer mittwochs fit!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Niederwölz

Postadresse:

8831 Niederwölz
Niederwölz 5
gde@niederwoelz.gv.at
03582 / 2232

Texte und Bilder

Gemeinde Niederwölz
Salchegger Markus
Walter Koller
Vereine und Private



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Sliepeinlagen • Präservative • Pflaster	• Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Textilien • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Stör- und Zehrstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	• Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittiertfett • Verdorbene Lebensmittel	• Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli
 Scharfe Gegenstände: • Rasierklingen • Spritzen	• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	• Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

MÜLLTERMINE 2018

Hausmüllabfuhr

KW 01	Donnerstag	04.01.2018
KW 05	Donnerstag	01.02.2018
KW 09	Donnerstag	01.03.2018
KW 13	Donnerstag	29.03.2018
KW 17	Freitag	27.04.2018
KW 21	Freitag	25.05.2018
KW 25	Donnerstag	21.06.2018
KW 29	Donnerstag	19.07.2018
KW 33	Freitag	17.08.2018
KW 37	Donnerstag	13.09.2018
KW 41	Donnerstag	11.10.2018
KW 45	Donnerstag	08.11.2018
KW 49	Donnerstag	06.12.2018

Gelber Sack

Montag	08.01.2018
Montag	19.02.2018
Freitag	30.03.2018
Montag	14.05.2018
Montag	25.06.2018
Montag	06.08.2018
Montag	17.09.2018
Montag	29.10.2018
Montag	10.12.2018

Bitte beachten, dass der Gelbe Sack am Vortag herzurichten ist!!!

Biomüllabfuhr

Jänner	Di 02.01.2018	Di 16.01.2018	30.01.2018		
Februar	Di 13.02.2018	Di 27.02.2018			
März	Di 13.03.2018	Di 27.03.2018			
April	Di 10.04.2018	Di 24.04.2018			
Mai	Di 08.05.2018	Di 22.05.2018			
Juni	Di 05.06.2018	Di 12.06.2018	Di 19.06.2018	Di 26.06.2018	
Juli	Di 03.07.2018	Di 10.07.2018	Di 17.07.2018	Di 24.07.2018	Di 31.07.2018
August	Di 07.08.2018	Mo 13.08.2018	Di 21.08.2018	Di 28.08.2018	
September	Di 04.09.2018	Di 11.09.2018	Di 18.09.2018	Di 25.09.2018	
Oktober	Di 02.10.2018	Di 09.10.2018	Di 16.10.2018	Di 23.10.2018	Di 30.10.2018
November	Di 06.11.2018	Di 20.11.2018			
Dezember	Di 04.12.2018	Di 18.12.2018	Mo 31.12.2018		

Sperrmüll, Sondermüll und Altholz müssen selbst nach Katsch gebracht werden. Jedoch wird es einmal im Jahr eine Sperrmüllsammlung im Jahr geben. Diese wird per Bürger-SMS, Plakat und Postwurf bekanntgegeben.

Öffnungszeiten Katsch:

Mo - Do 7:30 Uhr - 11:30 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 7:30 Uhr - 13:30 Uhr

**Der Bürgermeister
und die Gemeinderäte
wünschen Ihnen frohe Weihnachten,
sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2018!**

